

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



08.03.2023

**Beschlussantrag Nr. : 023-2023**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Stadtwahlleiter  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Zentrale Dienste  
**Budget/Produkt:** 11/ 12.12.01

## **Beratungsfolge**

| <b>Gremium</b>             | <b>Termin</b> | <b>J</b> | <b>N</b> | <b>E</b> |
|----------------------------|---------------|----------|----------|----------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 23.03.2023    |          |          |          |
| Stadtrat                   | 29.03.2023    |          |          |          |

## **Beschlussgegenstand:**

Festlegung der Entschädigung für Inhaber von Wahl Ehrenämtern zur Oberbürgermeisterwahl am 24. September 2023 und für eine eventuelle Stichwahl am 08. Oktober 2023

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, gemäß § 9 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) für die am 24. September 2023 stattfindende Oberbürgermeisterwahl und ggf. für die Stichwahl am 08. Oktober 2023 den Ersatz des Aufwandes der Mitglieder der Wahlvorstände auf 20,00 Euro je Wahlsonntag festzusetzen.

## **Begründung:**

Für die Oberbürgermeisterwahl am 24. September 2023 und eine eventuell stattfindende Stichwahl am 08. Oktober 2023 werden in der Stadt Bitterfeld-Wolfen 26 Wahllokale und 4 Briefwahllokale eingerichtet. Somit sind max. 30 Wahlvorstände zu bilden, die mit je 6 ehrenamtlichen Wahlhelfern zu besetzen sind.

Die Mitglieder der Wahlvorstände haben am Wahlsonntag von 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr für den reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung im Wahllokal zu sorgen und im Anschluss die ordnungsgemäße Ergebnisfeststellung vorzunehmen, was erfahrungsgemäß noch einmal 3 bis 4 Stunden in Anspruch nimmt. Dafür werden die Wahlhelfer vor der Wahl in einer Wahlschulung unterwiesen.

Die KWO LSA sieht vor, dass den Mitgliedern von Wahlvorständen ein Erfrischungsgeld von mindestens 16,00 € gewährt wird.

Da es zunehmend immer schwieriger wird, Freiwillige für das Ehrenamt des Wahlhelfers zu finden, sollte auf diesem Wege der Erhöhung des Erfrischungsgeldes eine entsprechende Anerkennung und Wertschätzung der Wahlhelfer für ihren freiwilligen Einsatz erfolgen.

Daher wird vorgeschlagen, dass Erfrischungsgeld um 4,00 € auf 20,00 € je Wahlhelfer und Wahlsonntag durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen zu erhöhen. Diese Erhöhung würde pro Wahlsonntag 720,00 € betragen.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)  
Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA)

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer-Jahr)? 246-2022**

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer-Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt  
 ist nicht notwendig

**Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:** 54210.40003

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:** 7.200,00

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:**

---

Unterschrift der Einreicherin/des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **023-2023**

**Anlagen:**

keine